



Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung

Oberstufenrealgymnasium
mit
Bildnerischem Gestalten
und Werkerziehung

Das Angebot:

Dieser Schulzweig stärkt die gestalterische Kraft und schärft den Blick für Fragen der Umraumgestaltung. Er ist daher besonders für Schüler/-innen geeignet, die sich für Alltagskultur interessieren und ihre gestalterischen und handwerklichen Fähigkeiten ausbauen möchten.

„Unser Begreifen ist Schaffen“ - dieses Zitat von Christian Morgenstern bringt die Pädagogik dieses Schulzweiges auf den Punkt.

Die Voraussetzungen:

Die Schüler/-innen sollen sich für schöne Gegenstände des täglichen Gebrauchs interessieren und sich mit Freude mit unterschiedlichen Materialien und Techniken ausdrücken. Ebenso sollen sie Begabung zum bildnerischen und dreidimensionalen Gestalten mitbringen.

Der Weg:

Die beiden typenspezifischen Fächer „Bildnerische Erziehung“ sowie „Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung“ werden in allen vier Klassen unterrichtet. Dabei erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien, Werkzeugen und Arbeitstechniken. Neben der handwerklichen Praxis wird auch das entsprechende theoretische Wissen vermittelt. Einzeln und in Gruppen werden Arbeitsschritte geplant und organisiert. Die Entwicklungsarbeit und die daraus folgenden Ergebnisse werden auch in entsprechender Form dokumentiert und präsentiert.

Bei den jährlich stattfindenden Projekttagen wird unter anderem eine Zusammenarbeit mit Designern/-innen und Architekten/-innen ermöglicht. Weitere Inhalte können Architektur vor Ort, die Bedingungen der heutigen Arbeitswelt mit ihren Produktionsabläufen oder aktuelle kulturelle Anlässe sein.

Die Ziele:

- Persönlichkeit durch das Vernetzen von DENKEN und TUN - von theoretischem Wissen und individueller, praktischer Umsetzung - formen
- Arbeitsstrategien und -haltungen sowohl im Hinblick auf Teamfähigkeit als auch auf Selbstständigkeit entwickeln
- Bildhaftes Denken mittels Problemanalyse und Reflexion fördern
- Sinn für gestalterische Prozesse, für den experimentellen und aktiven Umgang mit Materialien und Werkzeugen wecken

Die Stundeneinteilung:

| Pflichtgegenstände | 5. | 6. | 7. | 8. | Summe |
|--|----|----|----|----|-------|
| Religion | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| Deutsch | 4 | 3 | 3 | 3 | 13 |
| Englisch | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 |
| Latein oder Französisch | 4 | 3 | 3 | 3 | 13 |
| Geschichte und Sozialkunde | 1 | 2 | 2 | 2 | 7 |
| Geografie und Wirtschaftskunde | 2 | 1 | 2 | 2 | 7 |
| Mathematik | 4 | 3 | 3 | 3 | 13 |
| Biologie und Umweltkunde | 2 | 2 | - | 2 | 6 |
| Chemie | - | - | 2 | 2 | 4 |
| Physik | - | 2 | 2 | 2 | 6 |
| Psychologie und Philosophie | - | - | 2 | 2 | 4 |
| Informatik | 2 | - | - | - | 2 |
| Bildnerische Erziehung | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| Musikerziehung | 2 | 2 | - | - | 4 |
| Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| Bewegung und Sport | 3 | 2 | 2 | 2 | 9 |
| Summe der Pflichtgegenstände | 33 | 29 | 30 | 32 | 124 |
| Wahlpflichtgegenstände gesamt (6. Bis 8. Klasse) | | 2 | 2 | 2 | 6 |
| Gesamtstundenanzahl | | | | | 130 |